

JESUS beobachtet Sie

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 12:42

Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden.

Es ist doch eigentümlich, wie viele Menschen damals und heute an JESUS glauben. Eigentlich müsste man oft auf Gläubige treffen, wenn da nicht die Angst wäre, JESUS öffentlich zu bekennen. Mal ganz ehrlich, beten Sie vor dem Essen, wenn Sie auf Arbeit oder in der Schule sind? Ich meine, beten Sie so, dass die Anderen es sehen? Bekennen Sie öffentlich, dass Sie an JESUS glauben?

Vielleicht geht es Ihnen so wie diesen Obersten. Es waren Menschen, die in höheren Stellungen waren, aber Sie hatten Angst und fürchteten aus der Synagoge ausgeschlossen zu werden. Das ist doch schon komisch, die Gläubigen hatten Angst vor der religiösen Oberschicht, die Macht hatte. Dies ist noch heute so.

Aber nun möchte ich wieder auf Sie zurückkommen. Sind Sie bereit, sich immer zu JESUS als Ihren Erretter zu bekennen? Oder haben auch Sie Angst und sagen sich, nur nicht zu fromm sein, dass man nicht auffällt und dann noch Schwierigkeiten bekommt.

Gottes Wort gibt uns da eine schöne Stelle zu diesem Thema: ([Röm 10:10](#)) "Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden."

Sehen Sie, der Glaube ist nicht etwas für Feiglinge. Aber diese Leute, diese Obersten waren Feiglinge. Sie hatten Angst sich zu JESUS zu bekennen. JESUS erkannte auch bei Petrus diese Neigung, ein Feigling zu sein. Und JESUS hatte die Befürchtung, dass Petrus dadurch den Glauben verliert, und deshalb sagt JESUS zu Petrus: ([Lk 22:32](#)) "ich aber habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht aufhöre...!"

Wussten Sie schon, dass uns JESUS so sehr liebt, dass ER auf uns schaut, uns beobachtet, damit ER rechtzeitig eingreifen kann, wenn uns irgendwie Angst wird?

JESUS beobachtet Sie! Immer, wenn Sie versäumen, von IHM zu reden oder eben wenn die Angst Sie ergreifen will, da steht JESUS bereit, um auch Ihnen zu helfen. Das ist das wunderbare an unserem Erretter JESUS, dass ER uns, dass ER Sie im Auge behält und Ihnen zu Hilfe eilt, so wie ER diesem Petrus zu Hilfe gekommen ist. Was kann es schöneres geben, als zu wissen, JESUS beobachtet mich und wird für mich beten, wenn ER merkt, dass ich nicht mehr kann.

Möchte doch JESUS Ihnen alle Angst nehmen und Sie immer wissen lassen, dass ER für Sie da ist, damit Sie mit Freudigkeit überall, wohin Sie kommen, über JESUS reden können, IHN bekennen können.

Jesus segne Sie und gebe Ihnen auch heute die Möglichkeit, IHN zu bekennen. Ihr Thomas Gebhardt